

Internationaler Mathewettbewerb am Gymnasium Ebingen

Mittlerweile zum 17. Mal haben Schülerinnen und Schüler des Gymnasium Ebingens sich einer internationalen Konkurrenz gestellt und am sogenannten „Känguru-Wettbewerb“ teilgenommen. Bei diesem mathematischen Multiple-Choice-Wettbewerb haben dieses Jahr 6 Millionen Teilnehmer aus fast 80 Ländern weltweit teilgenommen. Das erklärte Ziel dieses Wettbewerbes, der ursprünglich aus Australien stammt, ist es, die Freude an der Beschäftigung mit Mathematik zu fördern.

Viel Spaß hatten insgesamt 50 Teilnehmer vom Gymnasium Ebingen, die unter Anleitung des Mathematiklehrers Thomas Sauer, sich dieses Jahr dieser „kniffligen“ Herausforderung gestellt hatten. Dabei erzielte Ina Göttling aus der 6d den zweiten Platz. Dies bedeutet, dass Ina mit ihrer herausragenden Leistung zu den besten zwei Prozent aller Teilnehmer Deutschlands gehört. Da es ihr ferner gelang, insgesamt 19 Aufgaben in Folge korrekt zu lösen, wurde sie ebenfalls für den „weitesten Kängurusprung“ geehrt.

Nach Ina, erzielten Felix Beck und Paul Briese aus der 8a die besten Punktzahlen der Schule und verpassten damit nur hauchdünn einen Preis.



Die diesjährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Gymnasiums Ebingen mit dem Organisator Thomas Sauer und der Preisträgerin Ina Göttling (vorne, Mitte)